

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Im Rahmen des IQ Teilprojektes bietet das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der BTU Cottbus-Senftenberg eine neue Brückenmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker mit ausländischem Hochschulabschluss in verschiedenen Ingenieursfachrichtungen an. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Teilnehmenden einschlägiges Fachwissen, überfachliche Qualifikationen und Kontakte zu vermitteln, die einen (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht.

### Was wünschen wir uns von Ihnen als Dozentin/als Dozent?

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen verschiedenster Kulturen und Hintergründe.
- Sie haben Einfühlungsvermögen und können sich auf die individuellen Bedarfe unserer Teilnehmenden einstellen.
- Sie können unsere Teilnehmenden von ihren unterschiedlichen Niveaus abholen und ihnen das Thema vielfältig näherbringen.
- Sie sind bereit für einen regelmäßigen inhaltlichen Austausch mit der Sprachtrainerinnen/dem Sprachtrainer des Fachsprachkurses über die Inhalte der Lehrveranstaltung.

### Welche Rahmenbedingungen gibt es?

- Die Anzahl der Teilnehmenden liegt bei max. 20 Personen.
- Die Teilnehmenden verfügen über mittleres Sprachniveau der deutschen Sprache (Niveau B2).
- Die Lehrveranstaltung wird wöchentlich mit einem Fachsprachkurs unterstützt (Niveau B2). Eine enge Zusammenarbeit mit der Sprachtrainerin/dem Sprachtrainer des Fachsprachkurses ist erforderlich.

### Folgende Unterlagen benötigen wir von Ihnen im Rahmen der Angebotsabgabe:

- Kurzes Anschreiben
- Lebenslauf
- Fachliche Qualifizierungsnachweise
- Honorarvorstellung

**Gesucht werden folgenden Dozenten:****Los1:**

**eine Dozentin/ein Dozent für eine Lehrveranstaltung „Konzepte und Methoden des Projektmanagements für Industrieprojekte (zur Projektführung)“**

Die Lehrveranstaltung soll wie folgt durchgeführt werden:

- 10 Tage  
**(15. & 16. Oktober 2019, 21.-23. Oktober, 28.-30. Oktober sowie 04. & 05. November 2019)**
- **pro Tag 8 UE`s** zzgl. 30 Minuten Mittagspause
- **insg. 80 UE`s** (Unterrichtseinheit) plus 40 Zeitstunden Selbstlernzeit
- 3-Tage-Woche (möglichst Mo.-Mi.)

**Mögliche Schwerpunkte können sein:**

- Übersicht über das Projektmanagement (Begriffsbestimmung)
- Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements für Industrieprojekte
- Organisationsformen bei Projekten und Grundlagen der Projektplanung für Industrieprojekte
- Projektsteuerung und Kontrolle
- Risikomanagement und Multiprojektmanagement
- Dokumentation und Berichtswesen
- Qualität im Projektmanagement
- Steuerung und Führung von Projekten sowie Vermittlung von Führungskompetenzen
- Methoden zur Entscheidungsunterstützung und zur Problembewältigung in Projekten
- Theorie und praktische Beispiele, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

**Los 2:**

**eine Dozentin/ein Dozent für eine Lehrveranstaltung „Qualitätsmanagement“**

Die Lehrveranstaltung soll wie folgt durchgeführt werden:

- 10 Tage **(18.- 20.November, 25.-27. November, 02.-04.November sowie am 09. November 2019)**
- **pro Tag 8 UE`s** (Unterrichtseinheit) zzgl. 30 min. Mittagspause
- **insg. 80 UE`s** plus 40 Zeitstunden Selbstlernzeit
- 3-Tage-Woche (möglichst Mo.-Mi.)

**Mögliche Schwerpunkte können sein:**

- Einführung in das Qualitätsmanagement (Grundlagen, Bedeutung, Abläufe, Strukturen, etc. )
- Kennenlernen der DIN EN ISO 9001:2015 (QM-Normen)
- Umsetzung und Grundlagen der Bewertung eines prozessorientierten QM-Systems
- Regelwerke, Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements für Ingenieure
- TQM
- Methoden des Qualitätsmanagements sowie deren Wirkung im Unternehmen

**Los 3:****eine Dozentin/ einen Dozenten für ein Soft Skill Seminar „Selbst- und Zeitmanagement“**

Das Soft Skill Seminar soll wie folgt durchgeführt werden:

- 3 Tage im Zeitraum **vom 16. Dezember bis 18. Dezember 2019**
- **pro Tag 8 UE`s** zzgl. 30 min. Mittagspause
- **insg. 24 UE`s** (Unterrichtseinheit) plus 12 Zeitstunden Selbstlernzeit

**Mögliche Schwerpunkte können sein:**

- „Pünktlichkeit/Zeit“ in der deutschen Kultur
- Umgang mit Stressfaktoren
- Kulturabhängige Unterschiede im Zeitempfinden erkennen
- Den Überblick behalten – Die persönliche Aufgabenorganisation
- Methoden des klassischen Zeitmanagements

**Los 4:****eine Dozentin/ein Dozent für ein Soft Skill Seminar zum Thema „Gesprächsführung/Rhetorik“**

Das Soft Skill Seminar soll wie folgt durchgeführt werden:

- 2 Tage im Zeitraum **vom 06. Januar und 07. Januar 2020**
- **pro Tag 8 UE`s** zzgl. 30 min. Mittagspause
- **insg. 16 UE`s** (Unterrichtseinheit) plus 8 Zeitstunden Selbstlernzeit

**Mögliche Schwerpunkte können sein:**

- Lernen, eigene Anliegen und Argumente erfolgreich zu platzieren und Gesprächspartner/innen zu überzeugen
- Konstruktiver Umgang mit Kritik und Konflikten
- Allgemein Kommunikationsfähigkeit – und sicherheit
- Überzeugen trotz Sprachbarriere
- Praktische Übungen mit Hilfsmitteln wie Power Point oder White Board (z.B. persönliche Vorstellung)

**Los 5:****eine Dozentin/ein Dozent für ein Soft Skill Seminar „Konfliktmanagement“**

Das Soft Skill Seminar soll wie folgt durchgeführt werden:

- 2 Tage im Zeitraum **vom 10. Dezember und 11. Dezember 2019**
- **pro Tag 8 UE`s** zzgl. 30 min. Mittagspause
- **insg. 16 UE`s** (Unterrichtseinheit) plus 8 Zeitstunden Selbstlernzeit

**Mögliche Schwerpunkte können sein:**

- Konfliktverständnis im Arbeitsprozess (Teams, Gruppen, Organisationen – Welche Auswirkungen haben Konflikte in einem Team, einer Gruppe, einer Organisation)
- Konfliktarten und –ursachen
- Konflikte erkennen (Symptome eines Konfliktes)
- persönl. Einstellung zu Konflikten sowie den Standpunkt des anderen erkennen und verstehen
- Konfliktlösungstechniken (z.B. Ausstieg aus der Konfliktspirale, mögliche Gesprächs- und Kommunikationstechnik zur Lösung von Konflikten, Aufbau eines Konfliktgesprächs, Umgang mit Widerständen)

**Los 6:****eine Dozentin/ein Dozent für ein Soft Skill Seminar MS Office 2010**

Das Soft Skill Seminar soll wie folgt durchgeführt werden:

- 3 Tage im Zeitraum **vom 11. November bis zum 13. November 2019**
- **pro Tag 8 UE`s** zzgl. 30 min. Mittagspause
- **insg. 24 UE`s** (Unterrichtseinheit) plus 12 Zeitstunden Selbstlernzeit

**Mögliche Schwerpunkte können sein:**

- Office-Programme im Überblick und im Einzelnen
- Dokumentvorlagen, Serienbriefe, Formatierungen etc.
- Kompatibilität verschiedener Dateiformate, Datenaustausch
- Excel: Zellenbearbeitungen, Tabellen, Verknüpfungen zu anderen Programmen
- MS Powerpoint: Präsentationen, Funktionsmöglichkeiten
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen: Formatierung, Gestaltung - Bewerbungsanschreiben
- Bewerbungsmappe: DIN Norm, Aufbau, Formulierungen, Deckblatt, Layout
- Lebenslauf: Aufbau, Layout – PDF erstellen, E-Mail-Bewerbungen

**Los 7:****eine Dozentin/ein Dozent für einen Fachsprachkurs und bedarfsgerechtes Sprachcoaching „Deutsch als Fachsprache in Fachrichtungen Ingenieurs- und Naturwissenschaften“**

- Der begleitende Fachsprachkurs soll wie folgt durchgeführt werden:
  - **15 Tage im Zeitraum vom 14. Oktober 2019 bis zum 28. Februar 2020**  
**insg. 120 UE`s (Unterrichtseinheit), (vom 23.12.19 bis zum 03.01.2020 sind Kursferien)**
  - Wöchentlich (möglichst donnerstags), **pro Tag 8 UE`s** zzgl. 30 min. Mittagspause
- Das Sprachcoaching soll bedarfsgerecht wie folgt durchgeführt werden:
  - Bedarfsgerecht **insg. 10 UE`s** (Unterrichtseinheit)
  - **im Zeitraum vom 14. Oktober 2019 bis 28. Februar 2020**  
(vom 23.12.2019 bis zum 03.01.2020 sind Kursferien)

- Für folgende Lernformate sollten Sie offen sein:
  - Blended Learning im Einzel- und Gruppenunterricht
  - Begleitender Fachsprachunterricht sowie bedarfsgerechtes Sprachcoaching in unterschiedlichster Ingenieursfachrichtungen
  - Übermittlung deutscher Grammatik und Kommunikation anhand berufsbezogener Fachsprache
  - Betreuung einer E-Learning-Plattform u.a. moodle
  - Erweiterung und Entwicklung der Medienkompetenz der Teilnehmenden

**Los 8:****Gesucht wird ein „Praktikumscoach“**

Der Praktikumscoaching soll wie folgt durchgeführt werden:

- Zeitraum von **der 42. KW 2019 – 09. KW 2020 (insgesamt 18 Wochen)**
- Umfang: **wöchentlich mit 5,5 Stunden (möglichst freitags)**

**Schwerpunkte sind:**

- Beratung und Betreuung der IQ Teilnehmenden zum Thema Praktika, Jobsuche
- Eingangsanalyse der Teilnehmenden , Verringerung bzw. Beseitigung von Eingliederungshemmnissen
- Praktikumsbegleitendes Coaching ggf. Arbeitsvermittlung
- Unterstützung bei der Akquise von regionalen, qualifizierungsunterstützenden Unternehmen bzw. Institutionen als Praktikumsgeber
- Akquirieren von Praktikumsstellen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes mit den Praktikumsgeber
- Ansprechpartner für organisatorische und personenbezogene Fragestellungen

Hinweis: Grundsätzlich ausgeschlossen sind Honorare an Mitarbeitende, die beim Träger (BTU Cottbus-Senftenberg) sozialversicherungspflichtig angestellt sind. Es wird kein Dienstverhältnis mit der BTU Cottbus-Senftenberg begründet. Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Finanzierung im Rahmen einer Projektförderung erfolgt und mit Abgabe eines Angebots in die Weitergabe der persönlichen Daten eingewilligt wird.

**Angebotsabgabe**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich in den Anforderungen wiederfinden, senden sie uns ihr Angebot für das entsprechende Los bis zum 24.09. 2019 über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Ihr IQ Projektteam

**Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

**Projektleitung:**

Elena Sviridova

Tel.: 0355 69-3728

E-Mail: [elena.sviridova@b-tu.de](mailto:elena.sviridova@b-tu.de)

Vivian Schwedt

Tel.: 0355 69 -4998

E-Mail: [vivian.schwedt@b-tu.de](mailto:vivian.schwedt@b-tu.de)**Zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

**Aktuelle Informationen finden Sie unter:** [www.brandenburg.netzwerk-iq.de](http://www.brandenburg.netzwerk-iq.de)